KULTUR NEU ENTDECKEN

SWR KULTUR

Zeitwort

03.08.1787:

Horace Bénédict de Saussure besteigt den Mont Blanc

Von Klaus Gülker

Sendung vom: 03.08.2026
Redaktion: Susanne Schmaltz
Produktion: SWR 2018

Zeitwort können Sie auch im **Webradio** unter swrkultur.de und auf Mobilgeräten in der **SWR Kultur App** hören – oder als **Podcast** nachhören:
https://www.swr.de/swrkultur/programm/podcast-zeitwort-100.html

---

Bitte beachten Sie:
Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Die SWR Kultur App für Android und iOS

Hören Sie das Programm von SWR Kultur, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR Kultur App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen …
Kostenlos herunterladen: https://www.swr.de/swrkultur/swrkultur-radioapp-100.html

Autor:
Glücksgefühle stellt man sich anders vor. Als Horace-Bénédict de Saussure an diesem 3. August 1787 auf dem Gipfel des Mont Blanc ankommt, ist ihm übel.

Kommentar von Horace-Bénédict de Saussure:
„Wenn ich mich gänzlich ruhig hielt, so fühlte ich nichts als eine kleine Unpässlichkeit. Eine leichte Neigung zum Erbrechen. Wenn ich mir aber etwas Mühe gab, und besonders wenn ich im Büken die Brust zusammendrückte, so musste ich mich sezzen, und zwey bis drey Minuten nach Luft schnappen."

Autor:
Kein Wunder auf 4.810 Metern Höhe. Dennoch, Saussure ist an diesem Freitag am Ziel seiner Träume. Ein Jahr zuvor haben die beiden Alpinisten Jacques Balmat und Michel-Gabriel Paccard als erste auf dem Gipfel gestanden, zwei Männer, die damit de Saussure den Weg wiesen. Sie sehen ihr Unternehmen eher sportlich, während de Saussure ein wissenschaftliches Interesse umtreibt. Deswegen ist er als Privatgelehrter aus reichem Elternhaus seit Jahren schon auf und ab in den Bergen unterwegs, den Geologenhammer immer griffbereit.

Kommentar von Horace-Bénédict de Saussure:
„Ich bin auf alle zugängliche Höhen geklettert, die mir interessante Beobachtungen versprachen, und habe immer Exemplare von Bruchstücken der Minen und Gebirgsarten mitgenommen, besonders von denen, die mir ein zur Theorie der Erde wichtiges Factum vorlegten"

Autor:
Das schreibt Horace-Bénédict de Saussure 1779 in seinem Hauptwerk „Reisen durch die Alpen nebst einem Versuch über die Naturgeschichte der Gegenden von Genf". Seine Besteigung des Mont Blanc 1787 ist in diesem Zusammenhang in jeder Hinsicht ein Höhepunkt für den vielseitig aktiven Naturforscher. Saussure erfindet ein Elektrometer und verbessert das Hygrometer, zudem entwickelt er ein Instrument, mit dem die Farbintensität der blauen Himmelsfarbe gemessen werden kann, das sogenannte Cyanometer. Ob letzteres zum Einsatz kommt an diesem 3. August 1787, als der Mann ein Jahr nach der Erstbesteigung auf dem Gipfel des Mont Blanc steht, ist nicht bekannt. Die Sicht muss gut gewesen sein, wenn man liest, was der Gipfelstürmer über diesen Tag schreibt:

Kommentar von Horace-Bénédict de Saussure:
„Ich glaubte meinen Augen nicht, hielt es für einen Traum, als ich die majestätischen Gipfel, die fürchterlichen Hörner…itzt unter meinen Füßen sah. Ihre Lagen gegeneinander, ihre Verbindungen, ihr Bau, waren mir itzt deutlich, und ein einziger Blick hebte Zweifel, welche Jahre von Arbeiten nicht hatten aufklären können."

Autor:
Oben angekommen ergötzt sich Horace-Bénédict de Saussure aber nicht nur an der Aussicht. Als Naturwissenschaftler begibt er sich an die Arbeit, um u.a. die Höhe zu messen. Somit ist der 3. August 1787 der Tag, an dem festgestellt wird, dass der Mont Blanc tatsächlich der höchste Berg Europas ist, jedenfalls Kerneuropas. Selbst hat der Forscher seine Instrumente allerdings nicht auf den Gipfel geschleppt. Seine

Expedition umfasst einen Diener und 18 Führer, die das Gepäck tragen, darunter auch Behälter für Schnee- und Gesteinsproben, ein Zelt und einen Arbeitstisch für die Experimente, das Hauptanliegen dieser Expedition.

Höhenkrankheit hin oder her, Horace-Bénédict de Saussure hat sein Ziel erreicht – und mit seinen wissenschaftlichen Untersuchungen viel getan für die Erschließung der Alpen. Für den Alpinismus, denn Menschen wie er nehmen mit ihren Taten den furchteinflößenden Bergen ihren Schrecken. Und für eine Forschung, die bei aller Exaktheit das große Ganze nicht aus den Augen verliert, im Gegensatz zu bloßen Sammlern, für die ein Universalgelehrter, wie er nun so gar kein Verständnis hat:

Kommentar von Horace-Bénédict de Saussure:
„Sie scheinen mir einem Antiquarier zu gleichen, welcher zu Rom mitten im Coliseum Erdreich aufwühlen würde, um Bruchstücke von gefärbtem Glas zu sammeln, und darüber im Stande wären, die prachtvolle Baukunst gedachter Gebäude nicht zu sehen.“